

Protokoll

20. Mitgliederversammlung

Freitag, 28. Juni 2024, 19.00 Uhr, Old Capitol, Langenthal

Anwesend: 97 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (inkl. Vorstand)

Absolutes Mehr: 49

1. Begrüssung

Bernhard Meier, Finanzchef und heutiger Sitzungsleiter, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen zur 20. Mitgliederversammlung von ULA. Er freut sich, dass so viele Vereinsmitglieder zu dieser MV erschienen sind.

Am 23.4.24 wurde die erste Einladung mit der Bitte um Anmeldung verschickt.

Am 7.6.24 wurde **fristgerecht** die ordentliche Einladung, mit allen Angaben und den traktandierten Geschäften per E-Mail verschickt.

Es wird darauf verzichtet, Mitglieder, die sich zur Mitgliederversammlung abgemeldet haben, im Protokoll einzeln zu erwähnen.

Apéro Riche bestellt bei Kantine Z3, Hector Egger Holzbau AG ab 20:15 h. Kostendach für Getränke vom Old Capitol an der heutigen MV: CHF 2'000.00 (ausser Spirituosen, Energy Drinks).

ULA-Berichterstatter: Andreas Lanz, er wird für uns einen Bericht schreiben und erstellt Fotos. Seine Arbeit wird verdankt.

Die beiden Gemeinderatsmitglieder, Helena Morgenthaler und Roberto Di Nino (Revisor), werden zur MV begrüsst.

Das Protokoll wird durch Elsbeth Bucher erstellt.

Bei Abstimmungen zählen nur die Ja- und Nein-Stimmen, Enthaltungen werden nicht ermittelt. Abstimmen können Personen mit Stimmzettel.

Stimmzähler: Je ein VS-Mitglied linke und rechte Seite
Links: Nicola Lanz Rechts: Lea Leuenberger

Die Stimmzähler wurden einstimmig gewählt.

Traktandenliste

Fragen: keine

Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 19. Mitgliederversammlung vom 30.06.2023

Das Protokoll wird an der MV nicht aufgelegt. Es kann unter www.ula.ch eingesehen oder heruntergeladen werden.

Fragen: keine

Das Protokoll der 19. Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresbericht: mangels Präsidenten entfällt dieses Traktandum.

4. Genehmigung Jahresberichte: MarKom, TK & Sportchef, Operations, Sponsoring, Bistro & Homepage, Aktuarin und Spielbetrieb

Fragen: keine

Die Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt.

5. Finanzen, Bernhard Meier

5.1 Verlesen Revisorenbericht

Verlesen Revisorenbericht

Roberto Di Nino präsentiert den Jahresbericht. Er hat die Buchhaltung geprüft. Alle Buchungen sind korrekt und die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss vorgenommen. Er empfiehlt die Genehmigung des RS Berichts.

Fragen: keine.

Der Revisionsstellenbericht wurde einstimmig genehmigt.

5.2 Genehmigung Jahresbericht Finanzen inkl. Erfolgsrechnung per 30.4.24

Die Jahresberichte Finanzen, inkl. Erfolgsrechnung konnten vorgängig gelesen werden und wurden an der MV nicht aufgelegt/vorgetragen.

Fragen: keine.

Die Erfolgsrechnung wurde einstimmig genehmigt.

5.3 Genehmigung Bilanz per 30.4.2024

Die Bilanz konnte vorgängig gelesen werden und wurde an der MV nicht aufgelegt/vorgetragen.

Fragen: keine.

Die Bilanz wurde einstimmig genehmigt.

6. Sportlicher Rückblick Saison 2023/2024

Bernhard Meier verliest den sportlichen Rückblick der vergangenen Saison:

H1: Auf eine sehr gute Saison folgt der verdiente Wiederaufstieg. Das ist eine lobenswerte Bilanz! Vorstand, TK und die Vereinsmitglieder sind stolz auf das Team!

Fragen zum H1 Team: keine

H2: Das Team hat den Ligaerhalt geschafft. Die Leistung wird gewürdigt.

Beide Teams erhalten Applaus von der MV.

Juniorenteams

U21

Aufgrund des jungen Trainerstoffs und des jungen Teams war der Start in die Saison sehr ungewiss und die Nervosität war allen ins Gesicht geschrieben. Diese war aber spätestens nach dem hart erkämpften ersten Sieg wie weggefliegen. Über die ganze Saison hinweg gab es ein reges auf und ab, da wir gegen vermeintlich schwächere Gegner viel Mühe beklagten, während wir gegen stärkere Teams gut abschnitten und oft über uns hinauswuchsen. Das Saisonziel Rang 2. wurde bekanntlich nicht erreicht, jedoch ist es uns gelungen eine Reaktion auf die durchwachsene Saison 2022/2023 zu zeigen. Aufgrund des jungen Teams und dem Erhalt von vielen Spielern, kann an dieser Saison angeknüpft werden.

U18

Hoch geflogen, tief gefallen und doch noch ein versöhnlicher Abschluss auf Rang 5.

Nachdem die U18 die vergangenen Jahre immer um den Aufstieg gespielt hatte, war auch für die Saison 23/24 das Ziel praktisch unverändert. Doch bereits während den Vorbereitungsspielen zeigte sich, dass das Team Schwierigkeiten mit dem Selbstvertrauen hatte. Entsprechend viel auch der Saisonstart aus. Bis zum Tiefpunkt, wo auch noch das Spiel gegen das Tabellenschlusslicht Visp nach Verlängerung verloren ging. Wir vom Trainerstaff wissen nicht, ob es die ernsten bzw. tiefgründigen Gespräche mit dem Team oder der veränderte Fokus auf das Saisonziel war, was den „Turn“ im Team herbeiführte. Aber plötzlich war der Frust oder von dem fehlenden Selbstvertrauen nicht mehr viel zu sehen. Es konnten wieder Siege eingefahren werden und was für uns Trainerteam am wichtigsten ist, individueller Fortschritt erzielt werden.

Für die nächste Saison 24/25 bin ich aufgrund der deutlich höheren Qualität in der tiefe sowie breite überzeugt, dass wir wieder vorne mitspielen werden.

U16A

Das neue U16A Team hatte anfangs Saison klare Ziele, das war die Erreichung der Playoffs.

Die Vorbereitungs-Turniere wie die ersten MS Spiele liessen aber erahnen, dass wir noch einen Schritt zu gehen hatten, sei es als Team, aber auch individuell, so mussten wir mehrheitlich knappe Niederlagen einstecken.

Das Trainer-Team stellte in der Folge das Spielsystem etwas um und das stärkere, aktivere Pressing zeigte Wirkung so konnte der Turnaround geschafft werden und schöne Siege wie z.B. gegen GC nach 2:6 Rückstand plus Basel Regio eingefahren werden.

Die Anfangs-Saison eingehandelte Hypothek wog allerdings zu schwer, so galt es die Playouts zu bestreiten. Hier ist bekanntlich mentale Stärke gefragt in Kombination mit einer gefestigten Spieltaktik, auf beides konnten wir uns verlassen, so besiegten wir in zwei heissen Duellen die Kloten Jets jeweils mit 6:4 und die U16A spielt somit auch in dieser Saison in der höchsten U16 Stufe.

U14 A

Ups – «zack hetts gmacht» und schon war diese Saison auch wieder vorbei...

Zum Schluss erspielte sich die U14 den tollen 3. Gruppenrang. Im Durchschnitt waren die meisten Jungs mindestens 10cm kleiner als ihre Gegner, dafür spielten in diesem ULA U14 Team stolze 4 Mädchen mit, welche ihren Job super erfüllten.

An Zug United und Unihockey Luzern gab es diesmal leider kein Vorbeikommen, dies ist sicher auch dem Fakt geschuldet, dass diese beiden Vereine ein erheblich grösseres Einzugsgebiet haben. Das neu formierte Trainergespann Simon Kurt, Stefan Ryf und Moris Stöckli haben alle Spielerinnen und Spieler individuell gefördert und technisch und spielerisch weitergebracht. Auch taktisch haben wir in der abgelaufenen Saison viel lernen können – so sind wir nach kleineren taktischen Umstellungen und Aufholjagden resultatmässig wieder herangekommen – und manchmal hat es sogar noch zu einem Punktgewinn gereicht.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Dies war eine erfolgreiche U14A Saison mit vielen kleineren und grösseren Highlights / Erfolgen!

D weiss

Mit altbekannten Gesichter aber auch mit neuen Spieler;innen startet D weiss in die Saison 23/24. Mit einem grossen Kader von mind. 15 Kids, trainierten wir zweimal in der Woche. Feilten am Zusammenspiel, an der Stocktechnik und an den Golie-Moves. In den Monaten vor Meisterschaftsbeginn ging es vor allem darum, als Team zusammen zu wachsen, an der Kondition zu arbeiten und dass jede;r sein Platz in der Mannschaft finden konnte. Die Saison lief uns hervorragend! Nur 2 Mal in der kompletten Saison verliessen wir das Spielfeld als Verlierer! Den Aufstieg in die 2. Stkl. verpassten wir im Winter nur ganz knapp... Wir wurden Herbst-und-

Frühlingsmeister und konnten so gleich zwei goldene Pokale nach Hause nehmen.

Unser Ziel als Coaches, den Kids die Freude an diesem tollen Sport zu vermitteln und ihnen den einen oder anderen Tipp zu geben, wie sie noch bessere Unihockeyspieler; innen werden können, wie man sich in einer Mannschaft verhält und einfach einen soliden Baustein zu legen, ist uns glaube ich, ganz gut gelungen.

D schwarz

Die Black Panthers (ULA D schwarz) dürfen auf eine in jeder Beziehung gelungene Saison 2023/2024 zurückblicken, die durch einen tollen Kitt, einen grossen Team-Spirit sowie herausragende sportliche Leistungen geprägt waren. ULA D schwarz setzte die Basis im September 2023 mit einem Teamweekend in Beatenberg, wo alle viel Spass hatten und wir den letzten Schliff auf die Saison geben konnten.

Die Philosophie des Teams für die Saison war es, im Grundsatz jeder Spielerin und jedem Spieler gleich viel Spielzeit zu geben, was wir grösstenteils auch einhalten konnten. Trotzdem oder gerade deshalb hat das Team die ganze Saison viel Engagement, Mut und Stärke gezeigt und sowohl die Herbst- wie auch die Frühjahrsrunde in der 3. Stärkeklasse der JLZ auf Platz 1 abgeschlossen.

Im Auf-/Abstiegsturnier nach der Herbstrunde wären wir um ein Haar in die 2. Stärkeklasse aufgestiegen. Obwohl wir anfangs darüber zu Recht enttäuscht waren, war es für die Teamentwicklung letztlich wohl besser, dass wir auch den zweiten Saisonteil in der angestammten 3. Stärkeklasse spielen durften und dort weiterhin viele sportliche Erfolgserlebnisse hatten.

Krönung der Saison waren das Finalturnier sämtlicher Teams der 3. Stärkeklasse der JLZ, wo sich die Black Panthers mit viel Engagement und Freude an unserer «Insel», dem Unihockey-Spiel, den 3. Schlussrang holten und sich damit hochverdient und mit viel Stolz über die gezeigte Leistung die Bronzemedaille umhängen durften. Den Saisonabschluss haben wir bei einem gemeinsamen Bowling gefeiert, wo wir im Team ein letztes Mal ganz viel zusammen gelacht haben.

D rot

Kleinfeld, dazwischen immer mal wieder Grossfeld und zum Abschluss der Saison vor heimischem Publikum nochmals ein Kleinfeld Highlight. In etwa so lässt sich die Saison 2023/24 der Jun D rot in wenigen Worten kurz zusammenfassen.

Mit dem Sieg am heimischen ULA Cup war der Start in die Vorbereitung zur neuen Saison geglückt. Nach einer guten Hinrunde belegten die Red Dragons sowohl in der Tabelle als auch am Finalturnier der 1. Stärkeklasse der Juniorenliga Zentralschweiz im Dezember den tollen zweiten Rang.

Mit dem Ziel, es in der Rückrunde nochmals etwas besser zu machen, startete man in die Wintermeisterschaft. Wie im Vorjahr blieben wir nicht von Krankheit verschont und zusammen mit den Trainingsabsenzen aus Skilager reichte es diesmal nur für den dritten Tabellenplatz, was aber gleichwohl zur Teilnahme am Finalturnier reichte.

Obschon sich das Team für dieses Turnier viel vorgenommen hatten, agierte man leider für einmal etwas glücklos, so dass am allerletzten Finalturnier – die Ära der Juniorenliga Zentralschweiz endete am 23. März 2024 nach 14 Saisons – nur der vierte Rang herauschaut.

Mit der Teilnahme an der Coppa Grande in Tenero und dem fünften Rang am heimischen D Masters Turnier endete am 4. Mai schliesslich die Saison 2023/24.

Saisonrückblick Kleinfeld F/E 23/24

E Rot

Mit dem 4. Tabellenrang konnte man sicherlich nicht ganz zufrieden sein. Da wäre mehr drin gelegen. Jedoch zeigte sich später an der Finalrunde in Sursee, dass jeweils diverse Abwesenheiten einerseits für schwierigere Spiele, aber diese auch zum grösseren Lerneffekt jedes Einzelnen geführt haben. Schlussendlich konnte an einer grossartigen Finalrunde der 2. Platz herausgespielt werden. Das Finale ging knapp nach Penaltys verloren. An den Masters in Kirchberg wurden die E-Teams gemischt und da fehlte uns die Breite, um mit den besten Teams mithalten zu können. Wichtig ist, dass schlussendlich alle Spieler/innen viel Spielpraxis erhalten haben und wir weiter mit viel Spass und viel Einsatz dranbleiben.

Manuel Stämpfli

E Schwarz

Mit der Mehrheit an Spieler/innen mit dem jüngeren E-Jun Jahrgang standen wir nach 6 Spielen überraschend auf Rang 1. Dieser Rang konnte dann aufgrund Wachstumsschub im Kanton Luzern der älteren Jahrgänge nicht ganz gehalten werden. Letztlich schaute ein super 3. Tabellenrang raus. Im Anschluss folgte ein knappes Viertelfinal Aus nach Penaltyschiessen an der JLZ Finalrunde in Sursee. An den E-Masters haben wir die beiden E-Jun Teams gemixt. Die Ziele konnten da in Kirchberg leider, was die Resultate anbelangt, nicht ganz erreicht werden. Aber es sind sich alle bewusst, dass der Lerneffekt riesig war und schlussendlich einfach auch immer ein bisschen Glück benötigt wird. Es sind Kleinigkeiten die Spiele entscheiden, aber diese haben auf das Gelernte in der vergangenen Saison keinen Einfluss. Wir sind auf gutem Wege.

Manuel Stämpfli

F Rot

Mit viel Neugier, Elan und einem grossen Kader sind wir Anfang Mai 23 in die neue Saison gestartet.

Die Trainings wurden fleissig besucht und an unserem Heimturnier Ende November konnten die Kids das Gelernte allen Mamis und Papis zeigen. Es haben alle eine tolle Leistung gezeigt und die Freude über den grossen Sieg am Schluss war schon fast etwas magisch.

Ende Januar traten die neu formierten F Rot Junioren am Stierli-Cup in Hasle bei Burgdorf an. Mit nur einer Niederlage aus 5 Spielen belegten wir den tollen 2. Rang.

Viel zu schnell ging die Saison zu Ende und wir durften die Grossen zu den E-Junioren verabschieden.

Danke für die vielen grossartigen Momente.

Carmen Fuchs

F Schwarz

Dank raschem und unkomplizierten organisieren von Seiten ULA, konnten wir am 10. Januar 2024 eine zweite F Junioren Mannschaft F ins Leben rufen. In der kurzen Zeit durften wir viele begeisterte Kinder wöchentlich trainieren. Spiel und Spass, sowie Bildung von Teamgedanken und ein Miteinander

stand bei uns im Vordergrund. Wir hoffen den Kindern hat es so viel Spass gemacht, wie uns und sie sind nicht "nur" wegen des obligaten Traubenzuckers immer bis zum Trainingsende geblieben.

Tamara Sollberger

Danke an alle Trainer! Die MV applaudiert jeweils für jedes Team einzeln.

Fragen:

Der Trainer von U16 C, Alex Tschanz, stellt entrüstet fest, dass der Rückblick seines Teams fehlt.

Der Vorstand entschuldigt sich dafür.

7. Verabschiedungen, Ehrungen, auf Antrag des Vorstandes (Stat. Art. 7.3.3)

Verabschiedungen: Rahel Lang-Arn

Gemeinderätin Helena Morgenthaler erhält das Wort. Sie erklärt, dass Unihockey seit 50 Jahren gespielt wird und ursprünglich durch Finnen, Schweden und Schweizer entwickelt wurde. Mittlerweile gilt die Sportart als 2. grösster Mannschaftssport.

Sie gratuliert und dankt ULA, dass im Verein zahlreiche Spieler in diversen Mannschaften ihren Sport ausüben können. Darunter das Herren 1 Team, das in der 2. höchsten Liga der Schweiz (Nationalliga B) spielt, was für die Stadt eine Ehre ist.

Die Stadt ist bemüht, für ULA intakte Anlagen – wie im KF3 – zur Verfügung zu stellen. Sie ist sich bewusst, dass Wünsche offen sind, versichert jedoch, dass die gewünschten Kucheneinrichtungen bald folgen.

Rahel Lang-Arn wird zum Abschied durch die Stadt Langenthal geehrt.

Sie kennt Rahel aus anderen Bereichen, wie der Schule Langenthal sowie als aktive Mehrkämpferin, und lobt ihr überdurchschnittliches Engagement. Sie stellt fest, dass Rahel während fast eines Drittels ihres bisherigen Lebens für ULA gewirkt hat. Sie betont ihre Kreativität (Sponsoren-Anlässe wie Apéros oder Fondue-Plausch sowie Sponsoringkonzept und Beflagung der Stadt etc.). Laut der Gemeinderätin ist sie wohl auch eine Patriotin. Dies schliesst sie jedenfalls aus ihrem Geburtstag am 1. August und leitet daraus ihre grosse Verbundenheit für die Gemeinschaft ab. Sie streicht heraus, dass unsere Vereine ohne engagierte Leute wie Rahel nicht funktionieren.

Im Namen des gesamten Gemeinderats und der Stadt Langenthal verdankt Helena Morgenthaler die Arbeit von Rahel Lang-Arn, ihre Leistungen und das unermüdliche Engagement für den Verein. Sie überreicht ihr Blumen.

Marco Duss verliest die Laudatio und verdankt ihre unermüdliche Arbeit im Namen des Vorstands.

Per Mitgliederversammlung 2024 demissionieren zudem folgende Personen:
- Elsbeth Bucher. Sie unterstützt das ULA Inside Team weiterhin.

Rahel Lang-Arn verliest die Laudatio.

- Michael Stämpfli, TK

Simon Fuchs verliest die Laudatio.

Er war seit 1997/98 Trainer und 20 Jahre in der Technischen Kommission tätig. Er zeichnet sich aus durch grosse Leidenschaft, Kompetenz und Herz für den Nachwuchs. Die Junioren-Förderung war ihm immer ein grosses Anliegen. Er ist im Unihockey sehr gut vernetzt. Seine grosse Leistung und der Einsatz werden durch den Vorstand verdankt.

Michael engagiert sich weiterhin für ULA als Junioren-Trainer.

Er selbst findet, er sei in den letzten Jahren bereits einige Male aus diversen Ämtern verabschiedet worden und bedankt sich für die ihm übergebene Weinflasche, die er den Mitgliedern zum Anstossen im Anschluss an die Versammlung offeriert.

Alle Mitglieder der Technischen Kommission sowie des Vorstands erhalten zum Dank für die geleistete Arbeit eine Flasche Wein, die bei ULA Sponsor Gedex Langenthal eingekauft wurde.

Ehrungen:

keine

Saison 2024-2025, Zukunft

8. Wahlen / Bestätigungswahlen Vorstandsmitglieder

Wahl in den Vorstand: Conny Althaus.

Folgende Vorstandsmitglieder stehen zur Wiederwahl

Brigitta Iseli, Bernhard Meier, Lea Leuenberger, Nicolas Lanz

Abstimmung:

Conny Althaus wird einstimmig gewählt und alle VS-Mitglieder werden einstimmig im Amt bestätigt (die Abstimmung erfolgte für die Neuwahl sowie die Wiederwahlen in Globo).

Marco Duss ist noch bis April 2025 gewählt.

Zukunft:

Findungskommission:

Es wird informiert, dass eine Findungskommission (Mitglieder siehe unten) gegründet wurde, welche bis Mitte Oktober neue Leute finden soll, um die Lücken im Verein zu schliessen. Diese werden am 18.10.24 an der dazu geplanten ausserordentlichen Mitgliederversammlung gewählt.

Alle aktiven und ehemaligen Spieler, deren Umfeld (Eltern, Freunde, Familie etc.) sind weiterhin aufgefordert, sich für die Mithilfe im Verein zu melden.

Sollte sich an der jetzigen Situation nichts ändern, sieht sich der Vorstand an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.10.2024 zum Rücktritt gezwungen.

Mitglieder Findungskommission (Stand 28.06.2024)

Aeschlimann Rolf

Braunschweiler Daniel

Cassani Lorenzo

Erlacher Hanspeter

Grütter Peter

Iseli Stefan

Jufer Hans

Moor André

Plüss Peter

Rindlisbacher Martin

9. Anpassungen Statuten

Der Vorstand schlägt vor, dass Teilnahme an der Mitgliederversammlung künftig obligatorisch ist.

Begründung: an der MV stehen jeweils wichtige Entscheidungen an und es ist eine Plattform, wo sich die Mitglieder untereinander und mit dem Vorstand austauschen können/sollen.

Wortmeldungen / Fragen: keine

Der Antrag wird mit 6 Gegenstimmen angenommen.

Das Organigramm wird gezeigt und damit die vakanten Stellen.
Diese Stellen sind auch alle auf der ULA Homepage zu finden.

Wortmeldungen / Fragen: keine

10. Blick in die Zukunft

Es wird über die neue Vereinskollektion informiert. Die Marke ist unverändert Erimo.

Am ULA-Cup besteht die nächste Möglichkeit der Anprobe und Bestellung. Nähere Infos dazu folgen per E-Mail an alle Vereinsmitglieder.

11. Anpassung Helferreglement

Das Helferreglement wird aufgelegt.

Fragen: keine

Abstimmung: das neue Helferreglement wird einstimmig angenommen.

Antrag betreffend Helferreglement vom Plausch Team, eingegeben durch Peter Steiger:

Die Mitglieder des Plausch Teams sollen künftig keine Helfereinsätze mehr leisten müssen (laut Reglement ist pro Mitglied ein Einsatz pro Jahr vorgesehen).

Begründung: Der Mitgliederbeitrag von CHF 160.00 sei aus ihrer Sicht (zu) hoch und man möchte sich darüber hinaus nicht noch für den Verein engagieren.

Diskussion:

Ein Vorstandsmitglied hält fest, dass der Mitglieder-Beitrag bereits seit mehreren Jahren nicht mehr angepasst wurde.

Frage aus Plenum:

Haben Plausch-Team Mitglieder, die zusätzlich eine Funktionär Aufgabe wahrnehmen, auch Helfereinsätze zu leisten?

Antwort VS: Nein - Helfereinsätze fallen für Funktionäre weg. Der Mitgliederbeitrag ist jedoch zu entrichten.

Zwei andere Mitglieder finden den Beitrag tief und finden es zudem wichtig, dass jeder einen Beitrag im Verein leistet.

Ein anders Mitglied weist darauf hin, dass soeben auf den akuten Helfernotstand hingewiesen wurde und findet den Antrag befremdend.

Ein weiteres Mitglied betont, jeder soll sich fragen, wo und wie man ULA helfen unterstützen könne, um die aktuellen Funktionäre zu entlasten.

Abstimmung: der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

12. Genehmigung Jahresprogramm Sport und Vereinsaktivitäten

Das Jahresprogramm wird an der MV durch Bernhard Meier präsentiert.

Fragen: keine

Das Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

13.1 Finanzen, Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Jahresbeiträge bleiben unverändert – die Lizenzkosten wurden gemäss Communiqué vom Verband angepasst.

Wortmeldungen / Fragen: keine

Die Jahresbeiträge wurden einstimmig angenommen.

13.2 Finanzen, Genehmigung Budget 2024/25

Das Budget konnte vorgängig gelesen werden und wurde an der MV aufgelegt und einzelne Posten vorgetragen.

Fragen: keine

Das Budget 2024/2025 wurde einstimmig angenommen.

14. Varia

Marco Duss erhält das Wort.

Er richtet einen eindringlichen Appell an die Versammlung:
Bei ULA fehlen Helfende, sowohl für kleinere als auch für grössere Aufgaben.

Er macht klar, dass die Situation sehr schwierig ist und erklärt, dass insbesondere auch der Vorstand Unterstützung benötigt. Um die aktuell überlasteten Mitglieder zu unterstützen, ist es äusserst wichtig, die vakanten Positionen zu besetzen.

Falls am 18.10.24 die drei Positionen Präsidenten/in, Sportchef/in und Sponsoringverantwortliche/r nicht besetzt werden können, sieht sich der Vorstand gezwungen, zurücktreten.

Aufruf an die Mitglieder – ULA-Sponsoren berücksichtigen:
Bernhard Meier macht darauf aufmerksam, die Mitglieder sollen bei Einkäufen und dem Konsum von Dienstleistungen, wenn immer möglich ULA-Sponsoren berücksichtigen und dankt dafür.

ULA-Club

Der Unterstützer-Verein wird erwähnt. Dieser unterstützt ULA finanziell und sucht ebenfalls weitere Mitglieder. Der Verein bietet eine gute Plattform, um sich zu vernetzen und organisiert mehrere tolle Anlässe pro Jahr. Tretet bei oder werbt für den Club bei Freunden und Verwandten.

Fragerunde:

Wortmeldungen / Fragen:

Brigitta Iseli:

Die Arbeit von Bernhard Meier und Beni Matter wird herzlich verdankt.

Bernhard Meier bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die 20. ULA-Mitgliederversammlung.

Er freut sich, zusammen den Abend bei einem Apéro Riche von der Kantine Z3 der Hector Egger Holzbau AG und dem Old Capitol gemütlich ausklingen zu lassen.

Schluss der Mitgliederversammlung: 20.15 h

Für das Protokoll: Elsbeth Bucher